

ZEIT IST GELD

Bei der Walter Küng AG erfassen die rund 60 Mitarbeitenden ihre Stunden selber direkt auf Tablets. Das BormLive Zeiterfassungssystem von BORM-INFORMATIK spart viel Zeit in der Verwaltung und ermöglicht auch auswärts arbeitenden Leuten tagesaktuelles Rapportieren.

«Früher schrieben unsere Mitarbeitenden ihre Stunden ganz klassisch auf Papierrapporte, die man anschliessend im Sekretariat ins System eintippte», erklärt Peter Odermatt von der Walter Küng AG. Mit «früher» meint er bis vor einem halben Jahr. Denn im Sommer 2015 führte das Unternehmen das BormLive Zeiterfassungssystem der BORM-INFORMATIK AG ein.

Grosse Zeitersparnis

Dieser Aufwand für das Erfassen von handgeschriebenen Rapporten – mehr als einen halben Tag pro Woche – war schliesslich der Auslöser für eine Investition in die Zeiterfassung. Ausserdem erhoffte man sich, die Fehlerquote verringern zu können.

Die Verantwortlichen der Walter Küng AG entschieden sich, den Mitarbeitenden zum Erfassen ihrer Stunden mehrere Tablets zur Verfügung zu stellen. «Auf diese Weise verhindern wir, dass unsere Leute Schlange stehen müssen, bevor sie ihre Zeiten und Spesen eingeben können», begründet Peter Odermatt diese Variante. Etwa pro acht Mitarbeitenden gebe es ein Gerät, das reiche aus. Die Tablets funktionieren über WLAN und befinden sich im Aufenthaltsraum der Mitarbeitenden.

Die übersichtlich aufgebauten Bedienungsmasken sind weitgehend selbsterklärend. Deshalb war auch die Einführung des Systems für die Mitar-

beitenden kein Problem. Wer sich nach der internen Schulung noch nicht richtig zurechtfindet, erhielt Unterstützung von den Kollegen. Mit Ausnahme von temporär Beschäftigten erfassen heute alle Mitarbeitenden der Walter Küng AG ihre Stunden und Spesen selber direkt ins System, auch die Lernenden.

Unabhängig vom Standort

Arbeitet ein Team auf einer weit entfernten Baustelle und kehrt abends nicht nach Hause zurück, nimmt es eines der Tablets mit. Dank einer eingesetzten SIM-Karte kann es sich wie ein Smartphone mit dem Internet verbinden und ermöglicht so das Erfassen auch ausserhalb des firmeneigenen WLAN.

Nach dem gleichen Prinzip hat man die Zeiterfassung für die Mitarbeitenden des zweiten Produktionsstandortes in Giswil geregelt. Dadurch stehen auch diese Daten dem Mutterhaus in Alpnach Dorf sofort zur Verfügung.

Nach einer Plausibilitätskontrolle gibt das Sekretariat die erfassten Daten frei. Das eingesetzte BormLive Zeiterfassungssystem würde es sogar ermöglichen, dass jeder Projektleiter die auf seine Aufträge erfassten Stunden selber freigibt.

PETER ODERMATT, WALTER KÜNG AG

«Dank BormLive ist unsere Zeiterfassung immer aktuell, auch die von Leuten, welche auswärts arbeiten.»



Die Tablets zum Erfassen befinden sich im Aufenthaltsraum des Unternehmens.



Das weitgehend selbsterklärende System ist übersichtlich und einfach aufgebaut.

DAS UNTERNEHMEN

Die Walter Küng AG ist ein Holzbaubetrieb, welcher den kompletten Zimmereibereich abdeckt. Bekannt ist das Unternehmen unter anderem durch seine im Blocksystem und im Holzpur-System (Vollholzsystem) erstellten Wohnhäusern. Nebst am Hauptsitz in Alpnach Dorf produziert die Walter Küng AG auch an ihrem zweiten Standort in Giswil. Insgesamt beschäftigt die Firma rund 60 Mitarbeitende.

